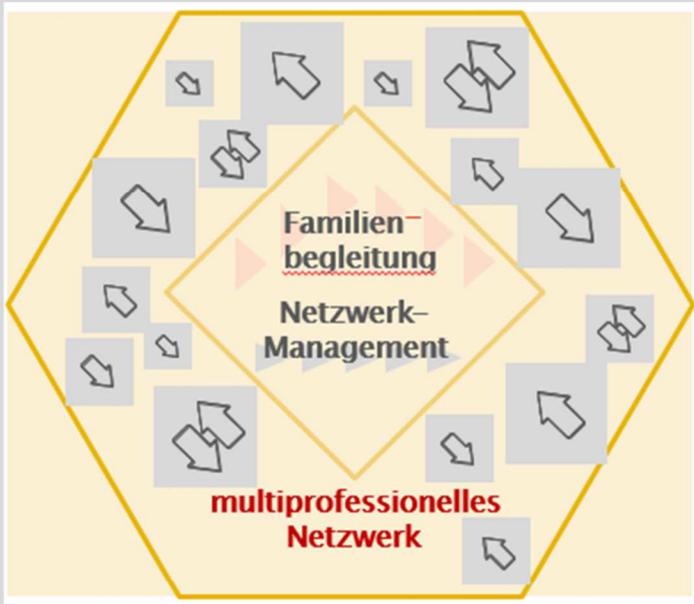


## Workshop 2:

# Wie kann die Arbeit des NZFH.at für die Entwicklung von frühen Hilfen genutzt werden?

### 1. Kernelemente der Frühe Hilfen Netzwerke

**FrüheHILFEN**  **Regionale Frühe Hilfen Netzwerke**



**Ziele der Frühe-Hilfen-Netzwerke**

- » Systematisches und frühzeitiges Erkennen sowie Erreichen von Familien in belastenden Lebenssituationen
- » Fördern einer sicheren Eltern-Kind-Bindung und einer gelingenden Eltern-Kind-Interaktion und -Beziehung
- » Fördern einer gesunden Entwicklung der Kinder
- » Fördern des psychosozialen Wohlbefindens und der Gesundheit von Eltern/Familien in belastenden Lebenssituationen
- » Stärken der Familien („Empowerment“ im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe)
- » Fördern von gesundheitlicher und sozialer Chancengerechtigkeit durch bedarfs- und bedürfnisgerechte Unterstützung (insb. auch sozial benachteiligte Familien)

Quelle: Haas/Weigl 2017

 **Multiprofessionelles Netzwerk FrüheHILFEN** 

**Hauptaufgaben:**

- » Zuweisung von Familien zur Familienbegleitung
- » Durchführung der konkreten Unterstützungsleistungen für die im Netzwerk betreuten Familien
- » Fallbezogene Kooperation mit der Familienbegleitung sowie weiteren Institutionen, die Unterstützungsleistungen für eine Familie erbringen
- » Fallübergreifende Kooperation mit dem Netzwerk-Management und der Familienbegleitung sowohl beim Netzwerkaufbau als auch bei der kontinuierlichen Pflege des Netzwerkes
- » Fallunabhängige Kooperation, z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Qualitätssicherung



VORSORGE MITTEL DER  
BUNDESGESUNDHEITSAGENTUR

Gesundheit Österreich  
GmbH 



MINISTERIUM  
FRAUEN  
GESUNDHEIT

## 2. Vorstellung der Arbeit des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen (NZFH.at)



# Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH.at)

Das **Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH.at)** wurde im Jahr 2015 an der GÖG eingerichtet. Ziel des NZFH.at ist die Sicherstellung einer qualitätsgesicherten, effizienten, bundesweit abgestimmten und **nachhaltigen Umsetzung** von Frühen Hilfen in Österreich. Zu den Aufgaben des NZFH.at gehören die Organisation und Koordination einer **bundesweiten Vernetzung, Schulung** und einheitliche **Dokumentation, Evaluation** sowie die Bereitstellung von **Arbeitsmaterialien** und Vorlagen für Öffentlichkeitsarbeit. Darüber hinaus werden die **fachlichen Grundlagen** für Frühe Hilfen weiterentwickelt, die Auseinandersetzung mit dem Thema vertieft, ein einheitliches Verständnis von Frühen Hilfen geschaffen und die nachhaltige Verankerung in Österreich gefördert.

### Bundesweite Koordination

Unterstützung der bundesweiten Abstimmung und Vernetzung:

- Frühe-Hilfen-Koordinator/innen-Board
- Erstellung eines regelmäßig aktualisierten Gesamtüberblicks über den Stand der Etablierung der regionalen Frühe Hilfen-Netzwerke
- Vernetzungstreffen zum Austausch und zur Reflexion der Praxiserfahrungen

### Wissenstransfer/Öffentlichkeitsarbeit

- Aufarbeitung und Bereitstellung (internationaler) Evidenz
- Unterstützung der regionalen Öffentlichkeitsarbeit
- Fachtagung
- Website
- News, Artikel
- Präsenz bei Veranstaltungen

### Qualitätssicherung Dokumentation und Auswertungen

Das NZFH.at unterstützt die regionale Umsetzung auch durch die Bereitstellung des einheitlichen Frühe-Hilfen-Dokumentationssystems FRÜDOK. Das NZFH.at verwaltet die Zugangsberechtigungen, steht als „Help Desk“ zur Verfügung und entwickelt das System weiter.

Die regelmäßig durchgeführten Auswertungen zu den begleiteten Familien zeigen, dass die intendierten **Zielgruppen von Frühen Hilfen sehr gut und in vielen Fällen erfreulich früh erreicht** werden. Die Jahresauswertung für 2016 mit einem Schwerpunktkapitel "Sozioökonomischer Status und Migration" seit Mai 2017 fertiggestellt.

### Qualitätssicherung Evaluation und Begleitforschung

Eine begleitende Evaluation soll sicherstellen, dass von den Erfahrungen der regionalen Umsetzung der Frühe Hilfen im Rahmen der Vorsorgemittel sowie der Etablierung des NZFH.at gelernt werden kann. Die Ergebnisse der Evaluation, die im Zeitraum 2015 bis Frühjahr 2017 durchgeführt wurde, liegen bereits vor. In den nächsten Jahren soll ein stärker Fokus auf Begleitforschung der Umsetzung von Frühe Hilfen gelegt werden. Ein entsprechendes Konzept ist in Vorbereitung.

### Qualitätssicherung - Schulung und themenspezifische Fortbildungen

Schulung von Familienbegleiterinnen und Netzwerkmanager/innen:

- Entwicklung des Schulungskonzeptes
- Organisation der Schulungen

Es wurden bisher rund 150 Personen aus ganz Österreich geschult. Die Schulungsteilnehmer/innen werden jeweils von den regionalen Projektleitungen angemeldet.

Themenspezifische Fortbildungen:

Seit 2016 werden auch themenspezifische Fortbildungen angeboten.

- Vertiefung zu Hausbesuchen (Juni 2016, Wien)
- Postpartale Depression (Oktober 2016, Wien)
- Vätereinbindung (November 2016, Salzburg)
- Eltern-Kind-Bindung (März 2017, Wien)
- Kommunikation (November 2017, Wien)
- Kultursensibles Arbeiten (Jänner 2018)

### Qualitätssicherung Erarbeitung fachlicher Grundlagen

- **Frühe Hilfen und Migration:** Factsheet
- Einbindung von Ehrenamtlichen und PraktikantInnen: Positionspapier (**Ehrenamt und Praktikum**)
- **Datenschutz/Verschwiegenheitspflichten:** Factsheet
- **Fallbezogene Kooperation mit der Kinder- und Jugendhilfe:** Positionspapier
- **Arbeit mit Flüchtlingsfamilien:** Positionspapier
- **Bedarfs- und Kostenschätzung:** Update der im Jahr 2014 durchgeführten Schätzung
- **Kosten-Nutzen-Analyse:** Durchführung einer österreichspezifischen Kosten-Nutzen-Analyse auf Basis von Fallvignetten
- **Leitfaden** zur Etablierung von regionalen Frühe-Hilfen-Netzwerken
- **Grundmodell**  
In Bearbeitung:
- **Leitfaden für Familienbegleitung**
- Erarbeitung von **Mindestqualitätsstandards**

Mehr Informationen: [www.fruehehilfen.at](http://www.fruehehilfen.at)

### 3. Diskussion: Entwicklung der Frühen Hilfen und wie das NZFH.at dabei unterstützen kann

#### Entwicklung des regionalen Netzwerkes

Stellen Sie sich vor, es ist das Jahr 2022 und das regionale Netzwerk Leibnitz entwickelt sich so, wie es Ihrer Idealvorstellung entspricht.

→ Was braucht es, um dieses Idealbild zu erreichen?

Ergebnisse der Diskussion:

